

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0786/2023
Amt/Aktenzeichen 61/60 06 01 256	Datum 17.05.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 13.06.2023

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	04.07.2023	Ö
Stadtrat	Entscheidung	12.07.2023	Ö

Betreff:

Haushaltsangelegenheiten

Radquerung Zitadellenweg

hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 526.159 € für das Haushaltsjahr 2023

Mainz, 05.06.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Mainz, 14.06.2023

gez. Haase

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfiehlt, der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 526.159 € für die Maßnahme „Radquerung Zitadellenweg“.

Sachverhalt

In den vergangenen Jahren konnte die Stadt Mainz einen deutlichen Anstieg des Radverkehrsanteils erzielen, sodass mittlerweile ein Viertel der Wege in Mainz mit dem Rad zurückgelegt werden. Dabei haben diese Verlagerungseffekte positive Auswirkungen auf Luftreinheit und Lärmemissionen sowie die Lebensqualität in der Stadt. Um diese Entwicklung auch weiterhin zu stärken, soll zur Förderung des Radverkehrs neben anderen Maßnahmen auch das Angebot der Radrouten in Mainz ausgebaut und optimiert werden. Dafür soll der Radverkehr von einer komfortablen Streckenführung profitieren und insbesondere auch an Querungsstellen sicher und schnell geleitet werden. So kann das Radfahren nachhaltig attraktiv gestaltet werden, um insbesondere für die Wege in die Innenstadt eine gute Alternative zum Pkw zu bieten. Ein essentieller Baustein hierfür ist die Anpassung der Querungsmöglichkeit zwischen Zitadellenweg und „Eisgrub-Serpentine“ über die Windmühlenstraße.

Mit dieser Maßnahme soll insbesondere die Verbindung zwischen der Mainzer Oberstadt und der Altstadt verbessert werden. Hierfür wurden bereits in der Windmühlenstraße in Richtung Altstadt (stadteinwärts) ein Schutzstreifen und in Richtung Oberstadt (stadtauswärts) ein Radfahrstreifen markiert. Die Markierungen enden auf Höhe der Lichtsignalanlage am Eisgrubweg. Im weiteren Verlauf soll nun die Querung der Windmühlenstraße verbessert werden. Diese neu zu schaffende Möglichkeit verbindet dann den viel genutzten Kreuzungsbereich Windmühlenstraße / Eisgrubweg / Zitadellenweg mit der „Eisgrubserpentine“.

Der Radverkehr soll gut sichtbar, auf einer möglichst direkten und sicheren Verbindung über die Windmühlenstraße geführt werden. Hierbei spielt die Optimierung der Sichtbarkeit des Radverkehrs im Verkehrsraum eine große Rolle. Auch das Sicherheitsempfinden der Radfahrenden wird durch die Verbesserung der Wahrnehmbarkeit positiv beeinflusst.

Um diese Anforderungen zu erreichen wird die bestehende Signalanlage weiter Richtung Zitadellenweg verschoben. Für den Radverkehr wird bergauf ein eigener Schutzstreifen eingerichtet und auf der Seite der „Eisgrubserpentine“ der Gehweg verbreitert, so dass auch hier der Radverkehr optimal mitgeführt werden kann.

In 2022 wurde mit den Planungen zur Verbesserung der Radwegverbindung begonnen. Die Kosten wurden ursprünglich mit 70.000 € angesetzt. Während der weiteren Ausführungsplanung wurde festgestellt, dass ebenfalls Bedarf für die Erneuerung der Fahrbahn, Gehwege und Entwässerung besteht und sich damit der Ausbaubereich und –umfang erheblich erweitert. Neben erhöhten Baukosten werden daher zusätzliche Kosten für Planung, Verkehrssicherung, Baunebenkosten erforderlich.

Die Durchführung der Baumaßnahme ist im Herbst 2023 vorgesehen. Die Arbeiten der Deckensanierung werden unter Vollsperrung in den Schulferien durchgeführt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Finanzierung

Insgesamt sind für die Realisierung 576.000 € notwendig, welche sich aus den folgenden Positionen ergeben:

1. Baukosten, Kostenberechnung 19.04.2023	410.000 €
2. Planungskosten	55.000 €

3. Baunebenkosten	30.000 €
4. unvorhergesehenes, 20 % der Baukosten	81.000 €

Der bereitzustellende Betrag verringert sich um die derzeit noch auf dem Projekt zur Verfügung stehenden 62.674,14 €. Hinzu kommen 12.833,14 € für die aktivierbaren Eigenleistungen. Daraus ergibt sich der Mehrbedarf von 526.159 €.

Lösung

Überplanmäßige Mittelbereitstellung von 526.159 € bei der Maßnahme „Radquerung Zitadel-
lenweg“, davon 513.325,86 € bei PSP-Element 7.0001110.700.200, Sachkonto 78533001 sowie
12.833,14 € bei PSP-Element 7.001110.700.700.02, Sachkonto 78533001.

Alternative

Keine.

Analyse und Bewertung geschlechterspezifische Folgen

Keine

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Punkt 1 und 2.